

vor dieser ungeheuern Missethat seinen Wagen ab. Thyestes entfloß nach Sikyon, hier fand er seine Tochter Pelopia beschäftigt, der Athenâ zu opfern. Als sie das Opfer verrichtet hatte, gab er sich ihr zu erkennen, und ließ ihr als Wahrzeichen sein Schwert zurück. In Mykenâ brach großer Mangel aus, der darüber befragte delphische Gott rieth, den Thyestes zurück zu rufen. Atreus machte sich nun auf den Weg seinen Bruder aufzusuchen, er fand aber die Pelopia und heirathete sie. Atreus hatte durch seine beiden Söhne Agamemnon und Menelaos den Thyestes in Delphi gefangen nehmen lassen, und schickte den Aegisthos, Sohn der Pelopia, zur Ermordung des Thyestes, in dessen Gefängniß. Die Gräueltthat unterblieb, weil Thyestes den Aegisthos an dem Schwerte für den Sohn seiner Tochter erkannte. Pelopia, größere Gräuelt fürchtend, tödtete sich selbst mit dem verhängnißvollen Schwerte, worauf Thyestes und Aegisthos den Atreus ermordeten.

Bald darauf setzte der Zug nach Troja ganz Griechenland in Bewegung, wozu die erste Veranlassung gab:

### Das Urtheil des Paris und der Raub der Helena.

Dardanos und Iasion waren Söhne des Zeus und der Elektra, Tochter des Atlas. Iasion, Günstling der Demeter, oder wie eine andere Sage will, der Kybele, wurde vom Zeus, dessen Unwillen er auf sich gezogen, durch einen Blitzstrahl getödtet. Dardanos erbaute eine Stadt, Dardania, und verheirathete sich mit der Batea, Tochter des Zeus